

die Erklärung, ob und in welchem Grade sie in verwandtschaftlicher Verbindung mit dem dießobergerichtlichen Rath's- und Amtsversonale stehen, beizubringen haben. — Klagenfurt den 15. July 1829.

Z. 898. (1) Nr. 16079.

K u n d m a c h u n g.

Es wird bekannt gemacht, daß am 3. August l. J. um 10 Uhr Vormittags im Saale des Triester Stadtmagistrats eine öffentliche Versteigerung der Lieferung des im Laufe eines Jahres für die in der, sub A angehängten Uebersicht genannten landesfürstlichen Behörden und Aemter nöthigen Brennholzes abgehalten werden wird. — Die Bedingungen unter welchen die genannte Lieferung mit den mindest Fordernden abgeschlossen werden wird, sind folgende: — 1tens. Der Unternehmer übernimmt die genannte Lieferung, welche die beiläufige Quantität von 1451 Klafter Wiener Maas hartes Brennholz, und die Anzahl von 17200 Bündeln (Fassetti) weiches Holz beträgt. — 2tens. Jede Klafter Wiener Maas, welche enge geschichtet seyn muß, ist in der Dimension von 6 Fuß zu 12 Zoll Höhe, und eben so viel Länge angenommen. — 3tens. Die Lieferung von der alles Holz aus Vertiefungen ausgeschossen ist, muß aus gut ausgetrocknetem Eichenholze ohne Aeste von der gewöhnlichen Länge von ungefähr 15 Wiener Zoll, und die Bündeln aus weichem Holze von der gewöhnlichen Dicke und Länge alles dieses den Mustern gemäß, welche bei der Versteigerung vorgewiesen, und mit dem Siegel der Commission und des Erstehers bezeichnet werden, bestehen. — 4tens. Die Uebergabe des Holzes, muß während der Dauer des Lieferungs-Contractes unverzüglich auf das Begehren jeder der einzelnen Behörden und Aemter die in der genannten Uebersicht benannt sind, und zwar längstens drei Tage nach erhaltenem Auftrage dazu, in der Menge geschehen, welche jedesmal begehrt wird. — 5tens. Dem Unternehmer liegt es ob, die Uebergabe der angeordneten Quantität, bis in die der requirirenden Behörde oder Amte gehörige Holzlage zu bewerkstelligen, und zwar gegen alle Messungs-, Fuhr- und Schichtungs-Auslagen auf seine Rechnung — 6tens. Sollte es während der Dauer der Unternehmung geschehen, daß aus was immer für Ursache und für welch immer andere in der Uebersicht A nicht aufgeführte Behörde eine größere Menge als in der Uebersicht, sub A aufgeführt ist, begehrt würde, so hat der Pächter solche zu liefern, ohne dafür einen den Versteigerungspreis übersteigenden Betrag fordern zu können, so wie

er auch keine was immer für eine Entschädigung wird ansprechen können, wenn der Bedarf die in der öfters genannten Uebersicht angenommene Menge nicht erreichen sollte. — 7tens. Sollte der Pächter eine dieser Bedingungen nicht erfüllen, so wird er des Rechtes zur weiteren Lieferung verlustig angesehen, und es wird ganz auf seine Gefahr und Kosten, bis zu Ende der Pachtzeit für die weitere Lieferung gesorgt werden. — 8tens. Der Fiscalpreis ist drei Gulden neun und vierzig Kreuzer für jede Klafter Wiener Maas Brennholz, und vier Gulden für jedes Tausend Bündeln (Fassetti) festgesetzt. — 9tens. Am Ende eines jeden Monats wird der Erstehere dieser k. k. Landesstelle die Rechnung seiner contractmäßigen Forderungen, welche gehörig mit den Aufträgen und den Quittungen der betreffenden Aemter versehen seyn muß, überreichen, damit nach ordentlich geschehener Prüfung die Anweisung der Auszahlung bei den betreffenden Cassen erfolgen könne. — 10tens. Die Dauer des Contractes ist auf ein Jahr festgesetzt, welches mit 15. October 1829 anfängt, und bis 15. October 1830 dauert. — 11tens. Es wird Niemand zu einem Anbote bei der Feilbietung zugelassen, der nicht vorher zu Händen der Commission den zehnten Theil des Fiscalpreises, nämlich die Summe von fünfhundert fünfzig Gulden als Caution erlegt haben wird, welche nach geschlossenem Protokolle allen Mitbiethern zurückgestellt werden wird, mit Ausnahme des Erstehers, welcher die Caution in barem Gelde, mit einer gesetzlich annehmbaren Hypothek vertauschen kann. — 12. Das Feilbietungs-Protokoll wird die verbindende Kraft für den Erstehere in dem Augenblicke des von ihm bei der öffentlichen Feilbietung geschehenen Angebotes erhalten; die Landesstelle hingegen, wird erst nach erhaltener höherer Bewilligung daran gebunden seyn, und nach geschehener Bewilligung wird dasselbe die Stelle eines förmlichen Contractes vertreten, und es wird davon dem Pächter eine beglaubigte Abschrift auf classenmäßigen Stämpel eingehändigt werden, welcher Stämpel, so wie jeder andere Stämpel für die Quittungen der geschehenen Zahlungen oder andere Einlagen dem Unternehmer zur Last fällt. — Gegenwärtige Bedingungen, so wie die Muster des Holzes und der Bündel, werden vor der Feilbietung im Amte des Gubernial-Expedit's in den gewöhnlichen Amtsstunden vorgewiesen werden. — Vom k. k. Küsten Gubernium. — Triest am 20. Juny 1829.

Johann von Beniczky,
k. k. Gubernial-Secretär.

P R O S P E T T O

della quantità approssimativa delle legna da fuoco e delli fassetti, occorribile nei sottonominati Imp. Reg. Dicasteri ed Uffizj per l' inverno 1829-1830.

Nr. progressivo	DENOMINAZIONE degl' I. R. Dicasteri ed Uffizj	quantità approssimat. della legna occorrente		prezzo fiscale per		Importo approssimativo della fornitura	
		legna	legna fassetti	ogni klafter di Vienna	ogni migliajo di fassetti		
		klafter di Vienna	numero	fni. k.	fni. k.	fni. k.	k.
1	I. R. Governo						
2	Direzione di Polizia	140	2000				
3	Direttore di detta	40	1600				
4	Tribunale Civico Prov. e Criminale	32	—				
5	Casa d'Inquisizione in Trieste	60	—				
6	Otto Guardiani in detta	52	—				
7	Contabilità Prov. e di Stato	64	—				
8	Procura Camerale	100	2200				
9	Tesoreria detta	36 $\frac{2}{3}$	1000				
10	Tribunale Mercantile	23 $\frac{1}{3}$	800				
11	Pretura	43 $\frac{1}{3}$	1600				
12	Direzione delle fabbriche	23 $\frac{1}{3}$	—				
13	Ospitale civile e stabilimenti erariali di pubblica beneficenza	49 $\frac{1}{6}$	2200				
14	Uffizio di revisione de' libri	327 $\frac{2}{3}$	—				
15	Ispezione demaniale	7	800				
16	Magistrato polit. economico	35	1000				
17	Ispezione delle civiche fabbriche	60	2000				
18	Cassa civica	15	1000				
19	Uffizio de' Quartieri militari	10	1000				
20	Guardia civica	6	—				
21	Prigioni civiche	14	—				
22	Custodia delle macchine da fuoco	25	—				
23	Accademia Reale	8	—				
24	Magistrato centrale di Sanità compreso ambi i Lazzaretti ed il Casino degli arrivi	28 $\frac{2}{3}$	—				
25	Tribunale civico Prov. a Rovigno	36 $\frac{2}{3}$	—				
26	Casa d' Inquisizione a Rovigno	46	—				
27	Sette Guardiani in detta	26 $\frac{5}{6}$	—				
28	Casa d' arresto e lavoro forzato	56	—				
29	Guardia di Polizia	5 $\frac{1}{6}$	—				
	Somma	1450 $\frac{5}{6}$	—	3	49	—	—
			17200	—	—	4	—
							5537 $\frac{20}{6}$
							68 $\frac{48}{6}$

3. 900. (1)

Nr. 15385.

Bekanntmachung

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach. — Da das von allerhöchst Sr. Majestät für einen Concepts-Practicanten bei dem k. k. Fiskalamte zu Klagenfurt systemisirte Adjutum von jährlichen 300 fl. C. M. in Erledigung gekommen ist; so wird solches mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Diejenigen, welche sich hierum in Competenz setzen wollen, ihre dießfälligen Gesuche bei dem k. k. Gubernium zu Laibach bis 6. August d. J. einzureichen, und sich über ihr Alter, die vollendeten juridischen Studien, ihre bisher etwa schon geleisteten Dienste, ihre Sprachkenntnisse und den moralischen Lebenswandel, durch von ihren respectiven Behörden legalisirte Zeugnisse auszuweisen haben.

Laibach am 16. July 1829.

Ferdinand Graf v. Nischelburg,
k. k. Gubernial-Secretär.

und Moralität belegten eigenhändig geschriebenen Gesuche, längstens bis 8. August l. J. auf die vorgeschriebene Art an diese Stelle gelangen zu lassen haben. Laibach am 11. July 1829.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 896. (2)

Nr. 3722.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des Vormundes des minderjährigen Johann Georg Carl Recher, Elias Rebitsch, dormalen Dr. Andreas Napreth, und des Dr. Wurzbach, als Curators der Maria Schescheg'schen Kinder, als Johann Recher'sche Erben, wider Gertraud Seiz, Witwe, als Lukas Seiz'sche Erbinn, wegen 2000 fl. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der, der Crequirten gehörigen, auf 2583 fl. 20 kr. geschätzten Realitäten, als: a) der in der Krakau, sub Conse. Nr. 58, liegenden, der D. D. N. Commenda Laibach, sub Urb. Nr. 57, dienstbaren Keusche, sammt Wirthschaftsgebäuden und den dazu gehörigen Garten, im Schätzungswerthe pr. 800 fl.; b) der eben dahin, sub Rect. Nr. 59, gehörigen 13 Sterbrechtshube sammt Garten, im Schätzungswerthe pr. 1471 fl., und c) des dem hiesigen Stadtmagistrate, sub Rect. Nr. 198, dienstbaren halben Waldantheil u Logu, Krakauer Seits, im Schätzungswerthe pr. 311 fl. 40 kr. gewilliget, und hiezü drey Termine, und zwar: auf den 6. July, 4. August und 7. September l. J., jedesmal um 11 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würden; wo übrigens den Kauflustigen frey steht, die dießfälligen Licitationsbedingnisse, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Executionsführer einzusehen, und Abschriften davon zu erheben.

Laibach am 30. May 1829.

Nr. 4649.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietung ist nur der dem hiesigen Stadtmagistrate, sub Rect. Nr. 198, dienstbare halbe Waldantheil u Logu veräußert worden, dagegen hat sich für die übrigen Realitäten kein Kauflustiger gemeldet.

3. 895. (2)

Nr. 14436.

E u r r e n d e

des k. k. illyrischen Landes-Guberniums zu Laibach. — Berichtigung eines in der Gubernial-Currende vom 3. September 1819, Zahl 11089, über das Verfahren in streitigen Eheangelegenheiten vorgekommenen Schreibfehlers. — In dem Gubernial-Circulare vom 3. September 1819, Zahl 11089, über das Verfahren in Ehestreitigkeiten hatte sich im §. 9 der Druckfehler eingeschlichen, daß statt des Ausdruckes: „des Ehegatten“ der Ausdruck: „der Ehegattinn“ gesetzt wurde. — Dieser Druckfehler wird demnach in Folge hohen Hofkanzley-Decretes vom 11. Juny l. J., Zahl 15424, dahin berichtigt, daß für den irrigen Ausdruck: „der Ehegattinn“, zu lesen ist: „des Ehegatten.“ — Laibach den 3. July 1829.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Landes-Gouverneur.
ELEMENS Graf v. Brandis,
k. k. Gubernial-Rath.

3. 899. (2)

ad Gub. Nr. 16150.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey durch den am 1. July l. J. erfolgten Todfall des Kanzleisten, Aloys Turkovich, bei selben eine Kanzleisten-Bedienung mit dem anklebenden Gehalte von 400 fl., und dem Vorrückungsrechte in den höheren Gehalt von 500 und 600 fl. in Erledigung gekommen; daher Diejenigen, welche sich darum bewerben wollen, ihre mit den erforderlichen Zeugnissen über Studien

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Fremden-Anzeige.

Angelommen den 19. July 1829.

Hr. Joseph Franzoni, Güterbesitzer, mit der Fr. Lucia Mesesneu, Witwe, und Hr. Stephan Bosa, Vergüterter und Handelsmann, sammt Gemahlinn, alle drey von Görz nach Rohitsch. — Frau Elisabeth Pohl, geborne Weisteiner, Sängerin, von Venedig und Triest. — Hr. Graf v. Sermage, königl. Weiszer der Banat-Tafel, und Hr. Baron v. Badenfeld, von Ugram, um den Terglou zu besteigen.

Den 20. Hr. Joh. Nep. Pober, k. k. Prov. Staats-Buchhalter, von Triest. — Hr. v. Göz, k. württembergischer Hauptmann erster Classe, und Hr. Alexander Kalb, Handlungs-Commis; beide von Wien nach Triest. — Hr. Joseph Riß, und Hr. Leopold Neustadel, Handelsleute, beide von Kaniffa nach Kaniffa. — Hr. Anton v. Schaffer, Privater, von Grätz nach Klagenfurt. — Hr. Robert Surland, k. preussischer Justizrath und Lieutenant außer Diensten, von Wien nach Triest.

Den 21. July. Hr. Maximilian Petritsch, k. k. Post-Expeditör zu Koprainitz, von Wien nach Triest. — Hr. Georg Alexi; Hr. Johann Pfallida; Hr. Christo di Chroni; Hr. Anastasius Cristodulo; Hr. Constantin Necca, Handelsleute; und Michael-Papageonge, Privater, alle sechs von Triest nach Pesth. — Hr. Merius Waseri, Handlungs-Commis, von Wien nach Triest. — Hr. Samuel Bachrach, Handelsmann, von Triest nach Wien und Trebitsch in Mähren. — Hr. Alexander Carpi, Handelsmann; Hr. Ludwig Conti, Handlungsreisender, und Hr. Thomas Kutezkowski, k. russischer Unterthan und Gutsbesitzer; alle drei von Triest nach Wien. — Hr. Zacharias Hagy, Handelsmann und türkischer Unterthan, von Triest nach Kronstadt. — Hr. Paul Hays, Particulier, von Breslau nach Triest. — Hr. Nicolaus Stauro, Handelsmann und türkischer Unterthan, von Triest nach Demeswar.

Den 22. Hr. Christoph Johann Ritter, Großhändler und Zuckerraffinerie-Inhaber, von Wien nach Görz. — Caspar Casati, Bemittelter, von Wien nach Mailand. — Hr. Albert Ludwig Necker, Professor der Mineralogie zu Genf, und Hr. Caspar Carl Turrettius, schweizerischer Oberst und Mitglied des Repräsentanten-Raths des Cantons Genf, beide von Triest nach Wien. — Hr. Graf v. Szapary, aus Ungarn. — Hr. v. Parovich, Herrschaftsinhaber, von Fiume. — Frau Josepha Uchner, Magistratsraths-Gattinn zu Kremnitz, von Wien nach Triest. — Hr. Aloys Brucker, börsenmäßiger Handelsmann, sammt Familie, von Gili nach Triest. — Hr. Tair Sadik, Handelsmann und türkischer Unterthan, von Triest nach Ugram.

Den 23. Hr. Blavoyer de Foolz, Bemittelter; Hr. Isak Levi, Handelsmann, beide von Wien nach Triest. — Hr. Anton Peritz, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat, von Klagenfurt nach Rohitsch. — Hr. Franz Freyherr v. Lattermann, k. k. Landrechts-Auscultant zu Rovigno, von Grätz nach Triest.

Den 24. Juli. Hr. Peter Marozzi, Bemittelter, von Triest nach Grätz. — Hr. Maximilian Leibesdorf, großherzoglich toskanischer Kammermusikus; Hr. James Regensdorff, Handlungs-Commis, und Hr. v. Schimonski, Capitain außer Diensten; alle drei von Triest nach Wien.

Den 25. Se. Durchlaucht Fürst Alphons Porcia, k. k. Gouverneur im Küstenlande; Hr. Hercules Graf v. Biskonti, Begüterter; beide von Triest nach Wien. — Hr. Friedrich Stetter, Präparant im k. k. Naturalien-Cabinet; Hr. Adam von Leski, k. polnischer außerordentlicher Staatsrath und Cammerherr, und Hr. Nikolaus Coltelli, k. k. Appellations-Registratur-Adjunct; alle drei von Wien nach Triest.

Cours vom 22. Julius 1829.

Mittelpreis.

Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	99 3/4
detto detto zu 1 v. H. (in C.M.)	20 1/8
Verloste Obligation., Hoffcommer-Obligation d. Zwangs-Darlehens in Krain u. Aera.	305 v. H. = 99 5/8
rial-Obligat. der Stände v. Tyrol	304 1/20 v. H. = 304 v. H. = 69 3/4
Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.)	164 3/4
detto detto v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	126 1/2
Wien. Stadt-Banco-Vol. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	54 7/8
detto detto zu 2 v. H. (in C.M.)	43 9/10
	(Aerarial) (Domest) (C.M.) (C.M.)
Obligationen der Stände v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Bohmen, Mähren, Schlesi, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	303 v. H. = 54 5/8 302 1/2 v. H. = 302 1/4 v. H. = 302 v. H. = 43 1/2 301 3/4 v. H. =

Central-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto 4 1/4 pSt.

Bank-Actien pr. Stück 1132 3/5 in Conv. Münze.

Getreid-Durchschnitts-Preise

in Laibach am 25. July 1829.

Ein Wien. Megen Weizen	3 fl. 30 kr.
— — Kukuruz	— „ — „
— — Korn	— „ — „
— — Gerste	— „ — „
— — Hirse	2 „ 17 „
— — Heiden	2 „ 14 1/4 „
— — Hafer	— „ — „

K. K. Lottoziehungen.

In Grätz am 22. July 1829:

32. 65. 18. 89. 40.

Die nächsten Ziehungen werden am 1. und 14. August 1829. in Grätz abgehalten werden.

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke:

Den 27. July 1829. o Schub, 8 Zoll, o Hin. unter der Schleusenbettung

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 903. (1) Nr. 3560163 S.

Licitations-Verlautbarung.

Von Seite des k. k. Zolloberamtes Laibach wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Folge wohldächtigen Administrations-Verordnung, ddo. Grätz am 10. July l. J., Nr. 82101879 S., am 22. August l. J., zu den gewöhnlichen Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags eine Minuendolicitation zur billigsten Beschaffung vom 153 Stück tüchtigen Kaputtröcken, für die bei der k. k. Salinen-Direction zu Capo d' Istria angestellten Aufsichts-Individuen in der Oberamtskanzley, allwo auch die Bedingungen täglich während der Amtsstunden eingesehen werden können, abgehalten und zum Ausrufspreise der Betrag von sechs Gulden 57 kr. für ein Stück Kaputrock, worunter auch die freye Stellung nach Capo d' Istria begriffen ist, angenommen werden wird.

Die Lieferungslustigen werden demnach mit dem Besatze eingeladen, daß die benannte Lieferung nur dem Mindestbietenden überlassen werden wird.

Laibach den 23. July 1829.

- | | | |
|-------|-------------------------|---------------------------------|
| 142 | Schachteln, à 250 Stück | mittlere Oblaten, |
| 77 | Buch Real- | } Papier, |
| 106 | " Median- | |
| 68 | " Fließ- | } Spagat, |
| 42 | Pfund weißen | |
| 45 | " grauen | } Siegellack, |
| 23 | Pfund rothes | |
| 71 | Loth Zwirn, | dann |
| 134 | Pfund Riess- | oder Leinöhl, |
| 72 | Klafter drey Schuhe | langen buchenen Scheiterholzes, |
| 35 | Pfund Wachskerzen, | |
| 167 | Ellen Wachs- | } Leinwand, und |
| 250 | " Geldsäck- | |
| 5000 | Stück grobe | } Nägel. |
| 10000 | " mittlere | |
| 11250 | " kleine | |

Wozu die Lieferungslustigen mit dem Besatze eingeladen werden, daß der Ersteher der Holzlieferung eine Caution von 60 fl. C. M. zu erlegen haben wird.

Die Contractsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der Administration eingesehen werden.

Laibach am 19. July 1829.

Z. 912. (1)

Verlautbarung.

Bei dem Verwaltungsamte der Staatsherrschaft Adelsberg werden am 27. August 1829, Vormittag von 9 bis 12 Uhr die Garben-, Jugend-, Sack-, Erdäpfel- und Weizenzehnte in der Gemeinde Ober-, Unter-Coschanna, Wuje, Neudirnbach, Raal, Neverke, Verbau, Dorn und Grafenbrunn, auf sechs Jahre, nämlich: seit 1. November 1829, bis letzten October 1835, licitando verpachtet werden, wobei den Zehntholden das gesetzliche Einstandsrecht vorbehalten wird.

Verwaltungsamt der Staatsherrschaft Adelsberg am 7. July 1829.

Z. 884. (3) Nr. 16251385.

Licitations-Rundmachung.

Von der k. k. illyrisch-küstenländischen Taback- und Stämpelgefällen-Administration wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 27. August d. J., bei ihr in dem Amtsgebäude auf dem Schulplatze, die Licitations zur Lieferung nachstehender Amts-Erfordernisse für das Militär-Jahr 1830, werde abgehalten werden, nämlich:

- 50 Dukend Bleistiften,
- 10 1/2 Dukend Röthel,
- 291 Buschen Federkiele,

(Z. Amts-Blatt Nr. 90, d. 28. July 1829.)

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 885. (2) Nr. 1670.

Amortisations-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibachs wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Maria, zuerst verwitwet gewesenen Rus, neu verwitwet von Dragomer, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich nachst-beader, auf die zu Dragomer gelegene, der D. O. R. Commenda Laibachs, sub Urb. Nr. 196, dienstbare 1/4 Hube intabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

- 1.) des Urtheiles, ddo. 24. Jänner, intabulato 22. April 1795, Nr. 11, in Sachen des Jacob Udousch, wider Johann Rus ob schuldiger 150 fl. C. W. nebst 2 fl. C. W. Gerichtskosten;
- 2.) der vom Johann Rus, an die Maria Rus, verwitwet gewesenen Zottmann, über deren Heiratsgut pr. 300 fl. C. W. ausgestellten Quittung, ddo. 27. May, intabulato 7. August 1795, gewilliget worden.

Daher haben Jene, welche auf diese Urkunden aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, selbe binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, so gewiß vor diesem Gerichte anzumelden und geltend zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen das Urtheil und die Quittung, eigentlich die darauf befindlichen Intabulations-Certificate als null, nichtig und kraftlos erklärt werden würden.

K. k. Bezirks-Gericht der Umgebungen Laibachs am 19. July 1829.